

15.03.2021 – 28.03.2021

Internationale Wochen gegen Rassismus

Argumentationstraining „Verschwörungstheorien“ (Online)

15.03.2021 9:00 – 17:30 Uhr

„Ich kann nicht gehen und du erzählst Quatsch“

Ein Seminar zu Verschwörungserzählungen und menschenverachtenden Einstellungen - wir besprechen Strategien zur Gestaltung von Gesprächen, in denen wir damit konfrontiert werden.

Verschwörungstheorien und deren Aufkommen sind derzeit in aller Munde – nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie. Sie sind allerdings immer aktuell und haben eine lange Geschichte. Wir werden in dem Seminar aufzeigen, welche Funktion sie für die daran Glaubenden haben und welche menschenverachtenden Einstellungen sie beinhalten. Vor dem Hintergrund der Funktion für die Verschwörungsgläubigen blicken wir auf Mechanismen in der Interaktion und eine wirkungsvolle Gesprächsgestaltung. Hier wird besprochen, welche Ziele bei einer Intervention realistisch sind und es werden Argumentationstechniken und Strategien erprobt.

Inhaltlicher und zeitlicher Ablauf:

09:00 bis 10:30 Einführung zu Verschwörungserzählungen und woher ich das kenne.

11:00 bis 12:00 Verschwörungserzählungen und der Zusammenhang mit menschenverachtenden Einstellungen

13:30 bis 15:00 aktives Gestalten der Interaktionsebene, Ziele von Interventionen

15:30 bis 17:30 Gegenrede ausprobieren, Auswertung

Vortrag „Völkisches Denken und Rechtsextremismus“ (Online)

16.03.2021 15:00 – 16:30 Uhr

Faschos, Neonazis, Neue Rechte und nun antisemitische Verschwörungserzählungen? Das Feld der Extremen Rechten scheint sich beständig zu wandeln und so vielfältig sind mittlerweile auch Labels und Konzepte geworden, mit denen wir über „Rechtsextreme“ sprechen. Dabei ist es dann nicht immer leicht, die Zusammenhänge zwischen den vermeintlich unterschiedlichen Gruppierungen zu erkennen. Aber: Bei genauem Hinschauen ist es oft doch nur der sprichwörtliche alte Wein in neuen Schläuchen.

Der Vortrag gibt einen Einstieg in den Themenbereich von Extremem Rechte, Neonazis und völkischen Denkens. Neben Zahlen und Fakten zum Auftreten und zu Strategien aktueller Strömungen in der Extremen Rechten, sollen mit dem Begriff des Völkisches Denken die ideologischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Akteur*innen herausgearbeitet werden.

Workshop „Hate-Speech“ (Online)

22.03.2021 15:00 – 18:30 Uhr

Hass-Reden und Diskriminierung im Internet verbreiten sich schnell und betreffen uns alle. Das Seminar fördert das Grundwissen zu wesentlichen Aspekten des Phänomens Hate-Speech. In interaktiven Übungen wird das Gelernte angewendet. Konkrete Handlungsoptionen bestehend aus Kommunikationsstrategien und Hilfesystemen runden das Angebot ab und werden ebenfalls interaktiv erprobt.

Anmeldungen:

Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen sowie Zugangsdaten zur Teilnahme an den Online-Sitzungen erhalten angemeldete Teilnehmer*innen einige Tage im Voraus per E-Mail.

Nour Muchtar-Kühne

nour.muchtar-kuehne@awo-sachsenanhalt.de

Elke Förste

Elke.Foerste@awo-sachsenanhalt.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Landesverband
Sachsen-Anhalt e.V.